

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Jagdrecht

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landrat des Landkreises Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 32 – Gewerberecht, Jagdrecht, Abfallrecht, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-3201 E-Mail: jagdwesen@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970 E-Mail: extdsb@ask-datenschutz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Verwaltung der Jagdscheininhaber, die Überwachung der Gültigkeit, die Verwaltung der Jagdgenossenschaften (Vorstandschaften, Gültigkeit der Pachtverträge) und das Hinterlegen von Ansprechpartnern für das Revier/die Jagdgenossenschaft zu gewährleisten.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage der Gesetze BJagdG und BayJG sowie weiterer jagdrechtlicher Verordnungen verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb des Landratsamtes erfolgt auch im Sachgebiet Sicherheit und Brandschutzangelegenheiten. Außerhalb des Landratsamtes sind folgende Bereiche einbezogen: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau (Meldung der verantwortlichen Revierinhaber); Jägervereinsvorsitzende und Hegegemeinschaftsleiter (z.B. Veranstaltungen zu Hegeschauen); BaySTMELF und Regierung von Mittelfranken als Höhere bzw. Oberste Jagdbehörde und damit Aufsichtsbehörde; weitere Jagd- und Waffenbehörden (wenn Jagdscheininhaber aus dem Landkreis verzieht); Meldung der Jagdpächter an die Polizeidienststellen (u.a. wegen Wildunfällen); AELF (v.a. im Rahmen der Vorbereitungen zum Verbissgutachten (Anschreiben der Verantwortlichen zur Teilnahme an Waldbegehungen) jeweils auf Nachfrage, Bundesamt für Justiz als Registerbehörde bei Abfragen zu Eintragungen der Jagdscheininhaber in das Bundeszentralregister

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss des Geschäftsvorfalles zehn Jahre.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ohne die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten kann keine Sachbearbeitung erfolgen.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach